

# Deutsch als Zweitsprache – 6 Empfehlungen für alle Jahrgänge

## für das gemeinsame Lernen in der Klasse und in Deutschkursen



### 1. Schreiben in einem Tage- bzw. Schreibbuch – Sprache persönlich nutzen

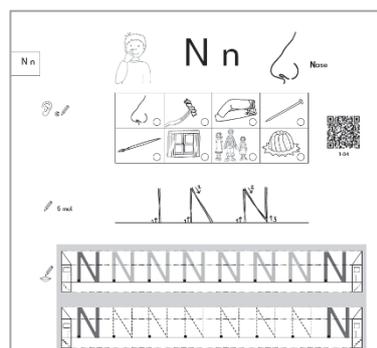
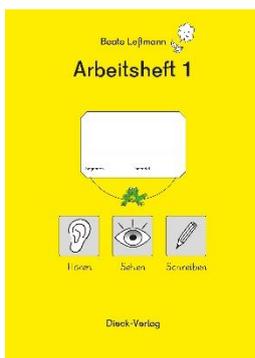
Jede und jeder Deutschlernende erhält ein gebundenes [Tagebuch bzw. Schreibbuch](#). In dieses Buch schreiben die Lernenden, was ihnen wichtig ist. Das können am Anfang einzelne Wörter sein. Es können auch die Wörter und ersten Sätze sein, die sich aus den gemeinsamen Sprachübungen (s. 3.) ergeben. Bald werden es die eigenen Gedanken, Ideen, Geschichten, Erfahrungen, Meinungen und Eindrücke sein. Fordern Sie die Lernenden mit einer [Einladung im Tage- oder Schreibbuch](#) zum Schreiben auf, und geben Sie regelmäßig Zeit zum Schreiben! Schon nach wenigen Wochen erkennen Sie und die Lernenden ihre persönlichen Fortschritte. In diesem Buch dürfen die Lernenden auch in ihrer Erstsprache schreiben!

Mit einem Buch wie diesem vermitteln Sie den Lernenden das Gefühl, sie als individuelle Persönlichkeiten mit ihren Lebensgeschichten und ihrer Sprache willkommen zu heißen und wertzuschätzen. Das Tage- bzw. Schreibbuch ist etwas für die Seele – und schließlich auch für die Gruppe, wenn Texte aus den persönlichen Büchern einander vorgestellt werden. Dazu eignet sich die [Autorenrunde](#). Das Schreiben wird flankiert durch Situationen des „Sprach-bades“ – [Mitsprechverse](#), [Lieder](#), [Spiele](#), Bilderbücher, vielfältige Sprechansätze (s.u.).

Aktuell: [Einladung zum Schreiben auf Ukrainisch-Deutsch sowie Russisch-Deutsch](#)

### 2. Basiskurs: Schreiben und Lesen

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, auch für Quereinsteiger:innen, empfehle ich die gelben Arbeitshefte, in denen die Kinder in kleinen Schritten an das Hören, Schreiben und Lesen der deutschen Sprache herangeführt werden.



Auf jeder Seite sind Audiodateien hinterlegt, die mit einem QR-Code einfach zu finden sind. Darüber erwerben DaZ-Lernende einen Wortschatz mit der korrekten Aussprache. Über den QR-Code können die Lernenden sich diese Dateien immer wieder anhören und dabei aktiv mitsprechen.

Arbeitshefte: [Informationen](#) erhältlich im [Dieck-Verlag](#)

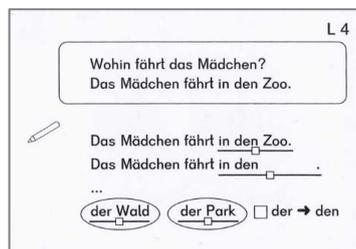
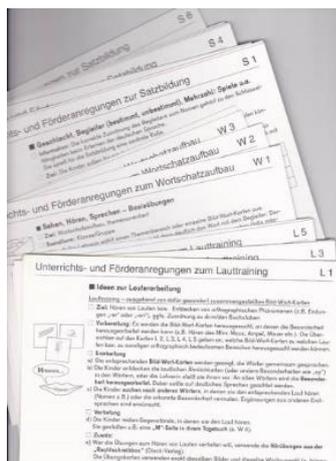
## 2. Übungen, Spiele für Wortschatzaufbau, Lauttraining, Satzbildung

Für den systematischen Aufbau der Sprache gibt es zahlreiche Spiele und Übungen, die ihren festen Platz im Tagesablauf haben sollten.

Eine gute Zusammenstellung für alle Jahrgänge enthält das Sprachfördermaterial [Wortschatzaufbau - Lauttraining - Satzbildung](#). Für die drei genannten Bereiche enthält das Paket Übungen für den Einzelnen und für zwei Lernende (Kartensätze mit Übungen zur Satzbildung) sowie Spiele, Lieder und Raps für die Klasse oder Gruppe (Karteikarten für die Hand der Lehrperson). Passendes Wort- und Satzmaterial in Form von 344 Bild-Wort-Karten und 62 Bild-Satz-Karten (Kopiervorlagen) ist Teil des [Downloadpakets](#) ([www.dieckbuch.de](http://www.dieckbuch.de)).



### Beispiele aus dem Sprachfördermaterial: Wortschatzaufbau – Lauttraining – Satzbildung



Übungskarten für kooperatives Lernen in Teams



Bild-Wort-Karten für Spiele und Übungen, auch für die Wörterklinik

Spiele, Raps etc. (Karten für die Hand der Lehrperson)

### **Ich-Du-Er-Sie-Es-Wir-Ihr-Sie-Spiel** (Spiel S 3 aus dem Sprachfördermaterial)

Für jedes Fürwort stellt sich ein Lernender auf. Er macht eine Bewegung, mit der er anzeigt, welche Person/-en mit dem Fürwort gemeint sein kann bzw. können („Ich“ – zeigt auf sich selbst; „Du“ – zeigt den Nachbarn usw.). Wenn die Lernenden so nebeneinander stehen, können viele unterschiedliche Satzmuster, Zeitformen, Präpositionen etc. geübt und vertieft werden.

- Beispiele:
- Verben beugen (Ich gehe, du gehst, ...),  
auch mit Ortsangaben (Ich spiele auf dem Spielplatz, du ...)  
oder Richtungsangaben (Ich gehe in die Schule, du ...)
  - Besitzanzeigende Fürwörter (Das ist mein Stift, das ist dein Stift, ...)
  - Persönliche Fürwörter (Sergej sucht mich, Sergej sucht dich, ...)
  - Zeitformen (Ich habe gelacht. Du hast gelacht. ...)

Eine Auswahl an Liedern, Spielen und Raps können Sie [hier](#) downloaden.

Deutsch als Zweitsprache – Empfehlungen: [www.beate-lessmann.de/konzept/deutsch-als-zweitsprache-daz](http://www.beate-lessmann.de/konzept/deutsch-als-zweitsprache-daz)  
Angegebene Materialien als Download: [www.beate-lessmann.de/material](http://www.beate-lessmann.de/material)

#### 4. Hören und Mitlesen - Lesen lernen mit Lese-Hör-Texten

Hören und Sprechen sind notwendig, um eine neue Sprache zu erlernen. Hier wird beides gekoppelt, sodass die Lernenden sich am Sprachvorbild orientieren können. Wer die Schriftzeichen bereits erkennt, wird zudem beim Lesen gestützt.



Informationen zum [Hören und Mitlesen](#)

#### 5. Mehrsprachigkeit wertschätzen und nutzen

Die Erstsprache ist Heimat, Kultur und Identifikation. Sie ist von unschätzbarem Wert – auch für den Zweit- oder Drittspracherwerb. Diesen Reichtum sollten wir würdigen und für das gemeinsame Lernen nutzen.

##### Beispiel: Lieder und Bücher in verschiedenen Sprachen

Guten Morgen-Lied  
[Download](#)

Bücher in unterschiedlichen Sprachen  
[Amira-Pisa-Kids](#) [Sefa](#) [bilinguale Bilderbücher](#)

##### Beispiel: Über die Sprachen der Klasse gemeinsam nachdenken

Anhand eines geschriebenen Wortes werden die Lernenden aufgefordert, ihr aktuell vorhandenes Sprachwissen auszudrücken und in der Gruppe auszutauschen. Folgende Leitfragen können dabei helfen:

##### **Leitfragen für Nachdenkgespräche über Wörter – Schwerpunkt Schriftsprache**

- Was bedeutet das Wort?
- Wie heißt es in meiner Erstsprache (oder Zweitsprache)?
- Was fällt mir ein?
- Welche verwandten Wörter kenne ich?
- Was fällt mir auf? Wie ist das Wort gebildet?
- Wo finde ich das Wort im Nachschlagewerk?
- Wie kann ich mir das Wort merken?

Das Nachdenken über die Strukturen der Sprache und Schrift hilft den Lernenden, Muster auszubilden, auf die sie bei der Sprachbildung zurückgreifen - intuitiv, aber auch zunehmend bewusster. Hier geht es zu [Anregungen und Vorlagen](#) (z.B. Ampel als Gesprächsleitfaden, [WORT-BAU-STEIN-E](#)) für reflektierende Gespräche.

##### **Impulse mit dem Schwerpunkt Mündlichkeit**

- Wort pantomimisch darstellen
- Wort leise, laut, fröhlich ... sprechen
- Wort in verschiedenen Sprachen sprechen, hören, Klänge vergleichen (ggf. schreiben und Schriftsprache vergleichen)
- Eine Erinnerung, die mir bei dem Wort einfällt
- Meine Frage
- Wörter, die zu diesem Wort passen
- ...

## Beispiel: Sprache und Schrift vergleichen

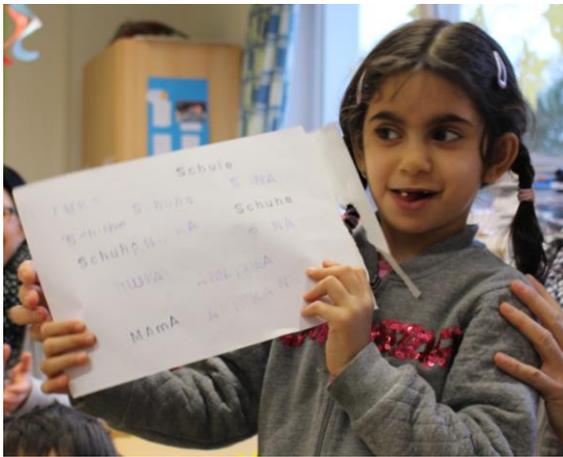
Schriften vergleichen

Texte in verschiedenen Sprachen vergleichen (z.B. Einladung Tagebuch)

## 6. Sprachförderung organisieren: im gemeinsamen Unterricht – in Fördergruppen

### Individuelle Förderung in den gemeinsamen Unterricht integrieren

Richten Sie eine wöchentlich wiederkehrende **Schreibzeit** ein, in der die Lernenden schreiben, über die Sprache der Texte nachdenken und Übungen zur Sprachbildung machen. Übersichten dafür finden Sie [hier](#). Modifizieren Sie diese so, dass Sie damit in Ihrer Gruppe arbeiten können. Bauen Sie die oben genannten Elemente für die DaZ-Lernenden ein. Starten Sie jede Schreibzeit mit einem gemeinsamen Rap, Mitsprechvers etc. (s. 2.) und beenden Sie diese mit einem Spiel, indem sie ein Sprachphänomen spielerisch üben, das zu den aktuellen Problemen gehört. Dazu eignet sich ganz besonders das „Ich-Du-Er-Sie-Es-Spiel“ – mit diesem Spiel können Sie die gesamte Satzgrammatik durcharbeiten.



 **Schreibzeit**

Name: \_\_\_\_\_

-  **Einstieg**  
 Mitsprechspiel
-  **Autorenrunde**  
Vorlesen und Bedenken eigener und fremder Texte
-  **Wähle:**
  -  Tagebuch
  -  DaZ-Angebote
  -  Schreibberatung oder Schreibkonferenz
  -  Text abschreiben und gestalten
  -  Textvortrag vorbereiten
-  **Schluss**  
 Sprachspiel

Auch eine regelmäßig stattfindende **Lesezeit** ist zu empfehlen. Integrieren Sie Angebote für DaZ-Lernende. Ich empfehle insbesondere die [Lese-Hör-Texte](#) zum Hören und Mitlesen. Wie bei den Arbeitsheften (s.o.) gelangen die Lernenden über einen QR-Code auf den Leseblättern mühelos zu den eingelesenen Texten. Einige Texte sind bewusst sehr langsam eingelesen (Informationen jeweils im Downloadbereich). Für den Anfang in der deutschen Sprache empfehle ich [Texte von Kindern \(2. Schuljahr\)](#), [Texte von Lehrpersonen](#) und [Lieder zum Hören und Mitsingen](#).

### Förderung in DaZ-Gruppen

Eine ritualisierte Struktur bietet Lehrkräften und Lernenden eine Struktur, in der sich gemeinsame Phasen des Sprechens, Hörens, Singens und kooperative Übungsphasen zu eigenen Schwerpunkten abwechseln. Indem die Lernenden selbst die Kreisleitung (Plan als Vorlage) übernehmen, erlernen sie in alltäglichen Situationen mit Hilfe vorgegebener Wendungen (chunks), aktiv mündlich zu agieren.

Sprüche, Lieder, Spiele ebenso wie Vorlagen für individuelle Übungspläne und die Kreisleitung durch Lernende finden Sie [hier](#).

**DaZ Deutsch als Zweitsprache**

- Ankommen**  
 Angebot auswählen **ODER:**  Aufgabe für mich
- Im Kreis: hören, sprechen, singen, spielen**  
 Kreisleitung (enthält Plan und Übersicht Lieder, Spiele etc.)  
Datum  
Begrüßung: Guten Morgen (Lied oder Spruch)  
Vorstellen: Ein Kind stellt ein Angebot (s.o.) vor oder führt es mit allen durch, Rückmeldung an das Kind  
Lied, Spruch, Rap, Spiel, Geschichte, Gedicht ...  
Rückmeldung an die Kreisleitung
- Gemeinsam mit der Lehrerin lernen**  
 Wörter und Wendungen (aus 2. aufgreifen)  
Spiel, Übung, Lied einführen, erweitern, erproben  
Wortbausteine  
Gedicht oder Buch oder ...  
Nachdenkgespräch (Wort oder Satz)  
...
- Abschluss**  
 Fragen oder Schwierigkeiten klären  
Auf Wiedersehen!

Abzwei DaZ-Förderunterricht – separater Plan für Kreisleitung, Übersicht Lieder, Spiele ...  
Material: [www.beate-lessmann.de/daaz/daaz/daaz-deutsch-als-zweitsprache-daz](http://www.beate-lessmann.de/daaz/daaz/daaz-deutsch-als-zweitsprache-daz)